
Berufsbild für B.Sc. BIG-Geod „Landmanagement und Geoinformation“ (Landmanagement and Geoinformation)

1.1. Beschreibung

Land ist grundsätzlich nicht vermehrbar. Daher bestehen vielfältige Nutzungskonflikte um Land: Bauland dessen Wert so hoch ist, dass darauf kein bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann; Land das zukünftig gewerblich genutzt werden soll und daher für die Landwirtschaft nicht mehr zur Verfügung steht; Insofern bedarf es geeigneter Monitoringverfahren mittels Geoinformation, um negative Entwicklungen der Landnutzung frühzeitig zu erkennen. Ebenso bedarf es geeigneter Instrumente, mit denen eine planerisch optimale Verwendung der Ressource Land sichergestellt wird. Dabei sind bestehende Eigentums- und Besitzverhältnisse an Land angemessen zu berücksichtigen und ein gerechter Ausgleich herbeizuführen.

Die/der Landmanager*in monitort Landnutzungsänderungen und organisiert die für ein Vorhaben erforderlichen Prozesse zur Bereitstellung von Land im Kontext der Planung von Vorhaben. Diese Person bestimmt das im Einzelfall geeignete Instrument, bindet dies in den Planungsprozess ein und setzt dieses um. Diese Funktion kann unmittelbar bei einem Vorhabenträger, bei der öffentlichen Hand oder bei einem Dienstleister ausgeübt werden.

Der Schwerpunkt „Landmanagement und Geoinformation“, belegt im Bachelor und im Master „Geodäsie und Geoinformation“, qualifiziert für den Vorbereitungsdienst zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst der Voraussetzung für eine verbeamtete Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung sowie eine freiberufliche Tätigkeit als „Öffentlich bestellte*n Vermessungsingenieur*in“ ist.

1.2. Modulempfehlung

Die Module im Schwerpunkt des „Fachlichen Wahlbereichs – Ausrichtung Geodäsie“ im Umfang von 21 CP sind festgelegt

Schwerpunkt „Landmanagement und Geoinformation“

- GIS and Application to Urban Development (13-B2-J003), 6 CP
- Grundlagen der räumlichen Planung (13-B2-M034), 6 CP
- Einführung in die Stadt- und Regionalplanung in Hessen (13-K4-M011), 6 CP
- Liegenschaftskataster (13-B2-M032), 3 CP

1.3. Weitere Hinweise zum Berufsbild:

Die von den beiden Fachgebieten „Landmanagement“ bzw. „Raum- und Infrastrukturplanung“ angebotenen Module bauen inhaltlich aufeinander auf. Daher empfiehlt sich die folgende Reihenfolge:

2. Semester: Planungs-, Bau-, Boden- und Umweltrecht (13-B2-M026), 3 CP
3. Semester: GIS and Application to Urban Development (13-B2-J003), 6 CP
4. Semester: Grundlagen der räumlichen Planung (13-B2-M034), 6 CP
5. Semester: Bodenordnung und Bodenwirtschaft I (13-B2-M006), 6 CP
6. Semester: Einführung in die Stadt- und Regionalplanung in Hessen (13-K4-M011), 6 CP
6. Semester: Liegenschaftskataster (13-B2-M032), 3 CP

1.4. Beratung zum Berufsbild:

Ansprechperson am Fachgebiet Landmanagement bzw. Raum- und Infrastrukturplanung:

eine der wissenschaftlichen Mitarbeitenden (siehe https://www.geodesy.tu-darmstadt.de/landmanagement/das_fachgebiet/team_lm/index.de.jsp)

Fachgebietsleiter: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Linke